

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Unterrichtsfach Realschule

Religionsdidaktik

2021 / I

Thema 1

Papst Franziskus hatte ein „Heiliges Jahr der Barmherzigkeit“ ausgerufen, das vom 8. Dezember 2015 bis 20. November 2016 stattfand.

1. Diskutieren Sie Vor- und Nachteile von zwei verschiedenen Modellen ethischen Lernens am Beispiel der Tugend „Barmherzigkeit“!
2. Konfrontieren Sie diese christliche Tugend mit dem Wertekanon heutiger Jugendlicher und ziehen Sie daraus Konsequenzen für das unterrichtliche Handeln!
3. Entwickeln Sie eine Unterrichtssequenz von drei Unterrichtsstunden, die im Rückgriff auf ein geeignetes Modell ethischen Lernens und in Auseinandersetzung mit dem Wertekanon Jugendlicher das Thema „Barmherzigkeit“ aufgreift!

Thema 2

Vielen Schülerinnen und Schülern ist die Bibel inzwischen derart fremd und unvertraut, dass sie ihrer Texte keineswegs überdrüssig sind, sondern ihnen offen und interessiert begegnen können.

1. Diskutieren Sie die angeführte These im Lichte empirischer Befunde zur religiösen Positionierung und Praxis heutiger Jugendlicher!
2. Stellen Sie zwei bibeldidaktische Konzeptionen in ihren Vorannahmen, Zielen und unterrichtspraktischen Konsequenzen vor und erörtern Sie deren Chancen sowie Grenzen mit Blick auf die heutige Schülerschaft!
3. Entfalten Sie eine Unterrichtsstunde, die sich erkennbar an einer dieser Konzeptionen orientiert und Schülerinnen und Schülern der Realschule eine offene und interessierte Begegnung mit Mt 5, 39-41 ermöglicht!

³⁹[...] *Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin!* ⁴⁰*Und wenn dich einer vor Gericht bringen will, um dir das Hemd wegzunehmen, dann lass ihm auch den Mantel!* ⁴¹*Und wenn dich einer zwingen will, eine Meile mit ihm zu gehen, dann geh zwei mit ihm!* (Mt 5, 39-41)

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen
Unterrichtsfach Realschule
Religionsdidaktik
2021 / I

Thema 3

Korrelationen zwischen eigener Lebenswelt und christlicher Glaubensstradition herzustellen, markiert für viele Schülerinnen und Schüler eine Herausforderung.

1. Zeigen Sie anhand ausgewählter empirischer Studien, wie es um die Religiosität heutiger Heranwachsender bestellt ist! Erläutern Sie diese Ergebnisse im Horizont einer religionssoziologischen Theorie!
2. Stellen Sie die Chancen und Grenzen eines korrelativ angelegten Religionsunterrichts dar, der die Religiosität heutiger Heranwachsender ernst nimmt!
3. Entwerfen Sie eine Unterrichtsdoppelstunde für den katholischen Religionsunterricht an Realschulen zu einem selbstgewählten Thema, das auf einen Aspekt der christlichen Glaubensstradition Bezug nimmt! Veranschaulichen Sie an diesem Unterrichtsentwurf, wie die Schülerinnen und Schüler dadurch zum Korrelieren zwischen eigener Lebenswelt und Glaubensstradition angeleitet werden!